

	<p>Object: Dickabschlag eines Prager Groschens</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 16611</p>
--	---

Description

Seit etwa 1300 wurden in Kutná Horna (Kuttenberg; ca. 70 km östlich von Prag) große Silbermünzen geschlagen. Die Prager Groschen, die in großer Zahl nach Westen wanderten, zeigen auf ihrem Avers die böhmische Krone; auf dem Revers ist das böhmische Wappentier, der doppelschwänzige Löwe, dargestellt; die Inschrift nennt das Nominal: GROSSI PRAGENSES – Prager Groschen.

Diese Prägung trägt auf der Vorderseite die Inschrift WENCEZLAVS TERCIVS DEI GRATIA REX BOEMIE – Wenzel III., von Gottes Gnaden König von Böhmen. Es handelt sich aber um keine Münze für den Geldumlauf, sondern um einen Dickabschlag mit einem Gewicht von über 80 Gramm. Solche Prägungen wurden als Erinnerungs- oder Sammlerstücke hergestellt.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 33,5 mm, G. 82,14 g

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Kutná Hora

Keywords

- Coat of arms
- Groschen
- Legal tender
- Piedfort
- Sammlung Guth von Sulz

Literature

- Fiala, Eduard (1970): Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer, 2 Bde. 1899-1891. Graz, Nr. 851f.